

Italien: Lukoil-Raffinerie in Treuhand

Rom. Italien hat eine vom russischen Ölkonzern Lukoil betriebene Raffinerie in Sizilien unter staatliche Kontrolle gestellt. »Die Notmaßnahme zielt darauf ab, sowohl ein strategisches nationales Energiezentrum als auch die für Sizilien und das ganze Land so wichtigen Arbeitsplätze zu schützen«, erklärte Ministerpräsidentin Giorgia Meloni. Die Entscheidung über die Isab-Raffinerie, eine der größten Europas, gelte vorerst für bis zu zwölf Monate.

Laut Meloni arbeiten rund 10.000 Menschen für Isab. Die Raffinerie in Priolo steht davor, die Produktion einstellen zu müssen, da am 5. Dezember das Embargo der Europäischen Union gegen die Einfuhr von russischem Rohöl via Seeweg in Kraft tritt. Die nun verhängte staatliche Kontrolle soll nach den zwölf Monaten nochmals verlängert werden können.

Rom folgt mit seiner Entscheidung dem Beispiel Berlins, das im September die Kontrolle über die deutschen Aktivitäten des russischen Ölkonzerns Rosneft übernommen hatte. Rosneft geht wegen der Treuhandverwaltung seiner deutschen Tochterfirmen gerichtlich gegen das Bundeswirtschaftsministerium vor.

Die Isab-Raffinerie hat eine jährliche Kapazität von zehn Millionen Tonnen Rohöl und deckt etwa 20 Prozent des Bedarfs von Italien. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440025.italien-lukoil-raffinerie-in-treuhand.html>